



Unternehmerkredit als Alternative zu Finetrading / Einkaufsfinanzierung

- Betriebsmittel für Wachstum, Investition, Wareneinkauf oder Umschichtung von teureren Finetrading Linien für KMU ab 400 T€ Jahresumsatz, die mind. 3 Jahre operativ tätig sind
- **Keine** Sanierungs- oder Restrukturierungsfälle, **Keine** bonitätstechnischen Negativmerkmale
- Kapitaldienstfähigkeit nach Steuern muss gewährleistet sein / Bonitätsindex (Crefo) < 300

Betriebsmittel KMU	Variante 1	Variante 2	Hinweise
Finanzierung	50.000 - 500.000 €	25.000 - 100.000 €	Konditionen - Stand 01-2019
Laufzeit	12 - 60 Monate	12 - 84 Monate	Sondertilgung ohne Kosten
Unternehmensalter	3 Jahre operativ tätig	3 Jahre operativ tätig	Firmensitz in Deutschland
Beschränkung Bilanzsumme	Keine Beschränkung	bis max. 2.5 Mio. €	Basis = Bilanz Vorjahr
Bonität/Wirtschaftsauskunft Crefo-Index (umgerechnet)	Bis max. 285	Bis max. 265	Crefo ≥ 285 bei gutem Ertrag ▶ Einzelfallentscheidung
Zinssatz	3,25 % - 7,45 %	2,95 % - 8,95 %	Keine weiteren Kosten
Dingliche Sicherheiten	Keine	Keine	Wird abgestellt auf Bonität / Ertragskraft des Unternehmens
Persönliche Bürgschaft	Ja	Ja	Inhaber / Gesellschafter
Kostenlose Sondertilgung	Jederzeit möglich	Jederzeit möglich	Ganz oder teilweise
Bearbeitung bis Angebot	2 - 3 Arbeitstage	2 - 4 Tage	Nach Vorlage aller Unterlagen
Bearbeitung bis Auszahlung	1 - 3 Arbeitstage	2 - 4 Arbeitstage	Nach Vertragsunterzeichnung
Kontokorrent alternativ	möglich	möglich	Ca. 1,0 - 1,5 % Zinsaufschlag

Antragsunterlagen:

- Kurzanfrage Betriebsmitteldarlehen
- Letzte kumulierte BWA 2018, inkl. Summen- und Saldenliste (nicht älter als 2 - 3 Monate)
- Aktuelle Opos-Liste Debitoren und Kreditoren, bitte inkl. Fälligkeitsstruktur
- Letzter Jahresabschluss / Bilanz (vollständig, inkl. Gewinn- und Verlustrechnung)
- Bankenspiegel (inkl. Zins- und Tilgungsleistungen p.a.) - [Vorlage zum Download](#)
- Planzahlen für die kommenden 12 - 36 Monate (auf Anfrage, je nach Bonität und Ertragskraft)

Vorteile Einkaufsdarlehn vs. Finetrading:

- 100% Planungssicherheit hinsichtlich der Kosten (fester Zins über die gesamte Laufzeit)
- keine Nebenkosten (Prüfgebühr, Startgebühr, Prolongationskosten ab 2. Vertragsjahr, etc.)
- keine Limit Kürzung bei z.B. Streitigkeiten mit Lieferant wg. Mängellieferung (auch eine berechtigte Zahlungsverweigerung an einen Lieferanten kann zur Limit Kürzung führen)
- eine evtl. Kürzung des Kreditversicherungslimits auf Ihr Unternehmen führt beim Finetrading generell zur Kürzung der Finanzierungslinie
- Der der Verwendung zum Wareneinkauf können auch Lieferanten außerhalb Deutschland oder der EU finanziert werden, selbst bei evtl. Vorkasse, was bei zahlreichen Finetrading Anbietern nicht möglich ist
- Im Vergleich zu Finetrading deutlich geringere Kosten

Fazit: Da Sie jederzeit kostenfreie Sondertilgungen leisten können, haben Sie die gleiche Flexibilität wie beim Finetrading zu deutlich geringeren Kosten mit 100% Planungssicherheit hinsichtlich möglicher Limit Kürzungen, solange die monatl. Tilgung bedient wird und keine Insolvenz droht.